Gemeinsame Markenstandards

Acht Betriebe. Eine gemeinsame Grundlage.

Die acht **Integrativen Betriebe Österreich** erfüllen gemeinsame Markenstandards, die die verbindliche Basis der **Dachmarke dib** bilden. Sie definieren zentrale Anforderungen an Arbeitsplätze, Leistungen und gesellschaftliche Verantwortung.

Darüber hinaus verfügen die einzelnen Betriebe über weitere, individuell unterschiedliche Prüfungen, Zertifizierungen und Nachweise. So verbinden die Integrativen Betriebe gemeinsame Standards mit betriebsspezifischer Qualitätssicherung.

01 Arbeit & Entwicklung

- Mindestens 60 % der Mitarbeiter:innen sind Menschen mit Behinderung.
- Lehre für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung
- Kollektivvertragliche Entlohnung
- Angebote zur Aus- und Weiterbildung

02 Gesundheit & Vereinbarkeit

- Zertifikat zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Zusätzliche bezahlte Pause
- Angebot von Mittagessen und Jause
- Anerkannte Zertifizierungen und betriebliche Maßnahmen für Gesundheit und Vereinbarkeit – je nach Betrieb unterschiedlich.

03 Zugänglichkeit & Unterstützung

- Betriebliche Sozialarbeit als Anlaufstelle für alle Mitarbeiter:innen
- Wiedereingliederungsteilzeit
- Weitestgehend barrierearme Bauweise und bedarfsgerechte Arbeitsumgebung
- Orientierung an den internationalen WCAG-Richtlinien bei Websites und digitalen Anwendungen

04 Umwelt & Ressourcen

- Förderung nachhaltiger Mobilität, etwa durch E-Mobilität
- Einsatz erneuerbarer Energie
- Recycling oder Upcycling von Produktionsmaterialien

05 Leistungen & regionale Wertschöpfung

24 Standorte in Österreich verbinden regionale Wertschöpfung mit einem vielfältigen Leistungsangebot. Gemeinsam decken die acht Betriebe folgende Bereiche ab:

- E-Technik & Montagen
- Holzverarbeitung
- Metallverarbeitung
- Kunststoffver- und -bearbeitung
- Mechatronik
- Druck, Werbemittel & Souvenirs
- Textilbearbeitung & -reinigung
- Gastronomie
- Dienstleistungen
- PKW-Anhänger & Kommunalwaren

